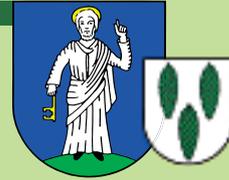


Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach



Nr.01

Freitag, 8. Januar 2016

www.bad-peterstal-griesbach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerempfang 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Hand aufs Herz: Lieben Sie Überraschungen? Und wann sind Sie zuletzt überrascht worden? Überlegen Sie bitte kurz: War es ein Geschenk oder ein Wasserrohrbruch oder ein unangemeldeter Besuch der Verwandtschaft? Was auch immer: Sie merken, Überraschungen lösen nicht zwangsläufig Freude aus.

Kinder hingegen können sich noch richtig freuen, wenn man ihnen eine Überraschung ankündigt. Und sie können sich noch ganz unbefangen auf etwas Neues einlassen.

Doch je älter wir werden, desto mehr lieben wir das Gewohnte und Vertraute, das gibt uns Ruhe und Sicherheit. Deshalb ordnen wir unser Leben in Zyklen und Rhythmen, damit wir es überhaupt überschauen und begreifen können. Genau deshalb schauen wir an Neujahr auf das vergangene Jahr zurück. Zugleich versuchen wir ein weiteres Jahr nach vorne zu schauen. Dabei müssten wir wissen, dass das nicht wirklich funktioniert. Und so machen wir weiter unsere Pläne, wir fürchten wir uns vor Dingen, die meistens nicht eintreten und werden überrascht von Ereignissen, mit denen wir nicht gerechnet hatten. John Lennon sagte dazu: „Leben ist das, was passiert, während Du dabei bist, andere Pläne zu machen.“

Meine Damen und Herren: Was ist aus Ihren Plänen für das Jahr 2015 geworden? Und was ist stattdessen passiert? Für die Gemeinde kann ich sagen: Unsere eigenen Pläne sind weitgehend aufgegangen oder werden alsbald aufgehen. Vor allem der Gemeindehaushalt hat sich besser entwickelt, als geplant, auch dank Ihrer Steuern.



Quelle: www.mittelbadische-presse.tv

Es gab in 2015 viele kleinere Projekte und einige mittelgroße, wie z. B. die Fellsicherung und Sanierung des Fußstegs im Mülsen. An größeren sichtbaren Gemeindemaßnahmen hatten wir die Fertigstellung des Kurhausvorplatzes in Bad Griesbach und die fast vollständig erfolgte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Viele kostspielige und gleichwohl notwendige Investitionen haben Sie möglicherweise gar nicht bemerkt, wie die Kanalsanierungen in den

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de
Zustellprobleme: 0800/5131313 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos), leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/1040
Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

| | Telefon | Mailadresse |
|---|-----------------------------|--|
| Bürgermeister | | |
| Meinrad Baumann | 07806/79-20 | baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de |
| Sekretariat Bürgermeister | | |
| Birgit Hennersdorf | 07806/79-21 | sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de |
| Hauptamt/Personalamt | | |
| Matthias Börsig | 07806/79-22 | boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de |
| Bau- und Liegenschaftsamt | | |
| Markus Waidele | 07806/79-23 | waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de |
| Rechnungsamt | | |
| Martin Armbruster | 07806/79-25 | armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de |
| Gemeindekasse | | |
| Michael Dinger | 07806/79-26 | dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de |
| Hannah Schnottalla | 07806/79-27 | schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de |
| Ordnungsamt/Standesamt | | |
| Michael Panter | 07806/79-32 | panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de |
| Bürgerbüro | | |
| Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Rente, Sozialamt | | |
| Monika Roth, Daniela Kimmig, Gisela Panter | 07806/79-36 | buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de |
| Ortsverwaltung Bad Griesbach | | |
| Zentrale | 07806/9887-0 | ov.bad-griesbach@t-online.de |
| Fax | 07806/9887-17 | |
| Ortsvorsteher Ludwig Kimmig | 07806/9887-11 | |
| Gisela Panter | 07806/9887-12 | |
| Bauhof | | |
| Herbert Bruder | 07806/457 0173/3195984 | bauhof-bpg@t-online.de |
| Forst | | |
| Maurice Mayer | 07806/79-31 0175/7211596 | mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de |
| Wassermeister Thomas Huber | 07806/305 | Kanalmeister Oliver Fischer 07804/ 2617 |
| Matthias-Erzberger-Schule | 07806/445 | Sporthalle 07806/1581 |
| Feuerwehrhaus Bad Peterstal | 07806/8012 | Freibad 07806/1230 |
| Feuerwehrhaus Bad Griesbach | 07806/9887-18 | |

Kur und Tourismus GmbH Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
Fax: 07806/9100-29
Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten

April – Oktober
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März

Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

| | | |
|------------------------------|---------------|--|
| Axel Singer, Geschäftsführer | 07806/9100-15 | singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info |
| Petra Boschert | 07806/9100-14 | boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info |
| Daniela Chioditti | 07806/9100-12 | chioditti.daniela@bad-peterstal-griesbach.info |
| Nicole Mißbach | 07806/9100-16 | missbach.nicole@bad-peterstal-griesbach.info |

Notrufe

| | |
|--|-----------------|
| Polizei | 1 10 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt (europaweit) | 1 12 |
| Krankentransport | 07 81 / 1 92 22 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Marien-Apotheke, Hauptstr. 52, Oberkirch

Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Apotheke am Marktplatz, Am Marktplatz 8, Oberkirch

Bereichen Renchtalstraße, Kostspring und Lutherweg, die Neuverlegung der Kanalisation am Bahnhof Bad Griesbach, ebenso wie zahlreiche freiwillige Kanalbaumaßnahmen in beiden Ortsteilen.

Die Anstrengungen unserer Gastgeber tragen Früchte. So sind auch im Jahr 2015 die Übernachtungszahlen in unserer Gemeinde gestiegen, das vierte Mal in Folge, dieses Mal um etwa drei Prozent. Die Kur und Tourismus GmbH unter Axel Singer hat im vergangenen Frühjahr den Pirschpfad am Wiesensteig eröffnet, im August die ersten Köhlertage im Renchtal veranstaltet und erarbeitet derzeit den dritten Premiumweg. In 2015 hat sich der Verein Nationalparkregion Schwarzwald gebildet; die Gemeinden im Einzugsbereich des Nationalparks werben nun gemeinsam. Bad Peterstal-Griesbach treibt diese interkommunale Zusammenarbeit mit Nachdruck voran. Der Nationalpark wird weiter an Fahrt aufnehmen und touristische, somit wirtschaftliche Impulse für die ganze Region setzen.

Die Vision Meinrad Schmiederers, einen touristisch attraktiven Wildtierpark am Rande des Nationalparks zu schaffen, wird rund um die Alexanderschanze Gestalt annehmen. Das unterstützen wir über die Mitgliedschaft im hierfür gegründeten Förderverein und einen deutlichen finanziellen Beitrag für die Konzeption. Wir sehen in diesem Projekt und im Nationalpark als solchem große Chancen für den Tourismus.

Chancen wollen wir auch kommunalpolitisch ergreifen: Wenn alle beantragten Zuschüsse fließen, sieht unser Haushalt im Jahr 2016 einschließlich der Haushaltsreste aus 2015 ein Investitionspaket von rund 1,6 Millionen Euro vor. Dazu müssten wir 400.000 EUR neue Schulden machen, nachdem wir die letzten Jahre fast 1 Million EUR abgebaut hatten.

Für 2016 sind geplant:

- die Neugestaltung des Schulhofs
- die Sanierung der Leopoldstraße einschließlich Wasser- und Abwasserleitung, Abschnitt 1
- die Teilerschließung des Neubaugebiets „Schöne Aussicht“
- die Erneuerung der Mülbenstraße einschließlich Erschließungsarbeiten für Wasser und Abwasser
- die Sanierung der Sporthalle, Abschnitt 1 (die Zuschüsse vorausgesetzt)
- den Neubau des Trinkwasserhochbehälters Dollenberg einschließlich Fertigstellung der Verbindung zwischen Hochbehälter und Quellwasserentsäuerungsstation
- investive Maßnahmen am Kindergarten Bad Peterstal
- die Erneuerung der Heizung im Kulturhaus
- diverse Sicherheitsbeleuchtungen in öffentlichen Gebäuden
- die Bühnhofquellenzuleitung für das Freibad
- Sanierungsarbeiten am Friedhof Bad Griesbach sowie dort ein öffentliches WC
- die Planung der innerörtlichen Breitbandversorgung in Anlehnung an das Backbone-Netz des Ortenaukreises und einiges mehr

Daneben wollen wir diverse unternehmerische Investitionen durch Bauplanungsrecht ermöglichen, so z. B. für den Wohnmobilstellplatz beim „Das Bad Peterstal“ oder die Weiterentwicklung der Fa. Paletten Treyer. Wir haben starke Unternehmen, die in unserer Gemeinde expandieren. Florierende Betriebe im Ort und im Tal sorgen für Arbeitsplätze und Steuerkraft, sie bilden die Existenzgrundlage für die Menschen und unsere Kommunen. Das ist nicht selbstverständlich und dafür dürfen wir sehr dankbar sein.

Danken darf ich an dieser Stelle außerdem sehr herzlich den Gemeinde- und Ortschaftsräten, den hauptamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde in der Verwaltung, im Forst, im Bauhof, im Reinigungsteam und in der Kur und Tourismus GmbH. Ebenso den Lehrkräften in der Matthias-Erzberger-Schule und den Erzieherinnen in den Kindergärten. Sie alle leisten eine sehr gute Arbeit.

Weiterhin danke ich herzlich unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Freiwilligen Feuerwehr, den Aktiven im Deutschen Roten Kreuz sowie allen, die im Hilfs-, Rettungs- und öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind.

Wir dürfen dankbar sein für das, was wir haben: Bad Peterstal-Griesbach lebt aus der Innovations- und Schaffenskraft unserer Unternehmer und deren Mitarbeitenden, aus dem guten bürgerschaftlichen Miteinander und dem hohen ehrenamtlichen Einsatz unserer Einwohnerschaft, sei es in politischen Gremien, in kirchlichen Funktionen, in Vereinen, in sozialen und nothelfenden Einrichtungen, in Einzelprojekten oder im stillen unscheinbaren Dienst zum Wohl eines Menschen oder einer guten Sache.

Dafür möchte ich Ihnen allen sehr herzlich Danke und Vergelt's Gott sagen, für Ihr Mitdenken und Mitwirken zum Wohle der Menschen in unserer Gemeinde, für Ihren Einsatz mit Kopf, Herz und Händen. Bitte machen Sie im neuen Jahr weiter so. Ihre Unterstützung und Ihre positive Haltung sind wichtiger denn je.

Gerade deshalb, weil ich weiß, dass viele Menschen in unserer Gemeinde und in unserem Land mit einer gewissen Skepsis, sogar mit Besorgnis in die Zukunft schauen. Doch Angst hilft nicht weiter, sie lähmt nur. Nur wer sich der Angst stellt, kann sie überwinden. Und wir müssen über diese Ängste offen und ehrlich sprechen.

Ja, es gibt ernsthafte Bedrohungen des Friedens, unserer Sicherheit und des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft. Das ist ein neues Gefühl für uns, die wir seit Ende des kalten Krieges vor mehr als 25 Jahren in einer einzigartigen Ruhe leben durften. Wir müssen erst noch lernen, mit diesem Gefühl umzugehen. Dazu braucht es Umsicht, Realitätssinn und einen kühlen Kopf. Also genau jene Attribute, die unserem Land zugeschrieben werden.

Solange es weiten Teilen der Menschheit fehlt an Gütern, an Rechten, an Chancen für ein erfülltes Leben, und erst recht, solange wir Mitverantwortung für Ungleichheit und Ungerechtigkeit auf der Welt tragen, solange werden wir das hier bei uns, ganz konkret zu spüren bekommen. Wir werden einen Teil unseres Wohlstands teilen müssen. Die Politik der Abgrenzung und Abschottung funktioniert so nicht mehr. Nicht für Deutschland, nicht für Europa. Unsere Regierenden wissen das, sie bemühen sich mit Hochdruck und Nachdruck um gute Lösungen. Sie brauchen in diesen Zeiten unser Vertrauen und unsere Unterstützung.

Das ist nicht leicht, erleben wir doch derzeit ein Ausmaß an Zuwanderung in unser Land, in unseren Ort, das ganz widersprüchliche Meinungen auslöst. Einerseits erkennen die allermeisten von uns die Notwendigkeit zu helfen, gerade den Bürgerkriegsflüchtlingen.

Andererseits tauchen Fragen auf, nach der Asyl- und Schutzbedürftigkeit von Menschen gerade aus europäischen Herkunftsländern, Fragen nach der Dauer des Schutzes, nach dem Nachzug von Familienangehörigen, nach der Integrationsfähigkeit und –willigkeit vieler Zuwanderer, nach dem tatsächlichen Bedarf am hiesigen Arbeitsmarkt, was das alles kostet und zu wessen Lasten es bezahlt wird.

Es ist ein hochkomplexes Themenfeld, für das es keine schnellen und simplen Wahrheiten gibt. Seien Sie ruhig skeptisch und diskussionsfreudig, bei dem, was die Politik Ihnen erklärt, doch seien Sie mindestens genauso skeptisch, wenn Ihnen jemand in wenigen Sätzen die ultimative Wahrheit zu diesen Dingen erzählen will. Die Wahrheit ist nicht schwarz oder weiß, sie ist vielstufig grau und jeder Einzelfall kann anders liegen.

Über 1 Million Asyl-, Schutz- und Heimatsuchende sind im vergangenen Jahr zu uns gekommen und selbst wenn viele wieder gehen müssen, so werden noch sehr viele hinzukommen. Warum? Unser Land ist eine Verheißung. Eine Verheißung für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand. Und mehr noch: Unsere Werteordnung, nach der sich die Zuwandernden sehnen, hat ein entscheidendes Merkmal: Angstfrei anders sein zu dürfen.

Doch was geschieht mit den Zuwandernden, die hier bleiben dürfen? Einen kleinen Teil werden wir kurzfristig in den Arbeitsmarkt vermitteln können, doch in den meisten Fällen wird es viel Zeit, Kraft und Geld kosten, bis die Integration geglückt ist. Diese Investition kann sich auszahlen, wenn der demografische Wandel in den nächsten 10 bis 15 Jahren auf dem Arbeitsmarkt voll durchschlägt. Ja, es stimmt, wir werden gegenwärtig große Anstrengungen unternehmen müssen, deren Früchte wir erst später ernten können.

Beim Bürgerempfang vor einem Jahr habe ich gesagt: „Die Zuwanderung tut unserer Gemeinde gut - und sie tut unserem Land gut. Und zwar dann, wenn der Dreiklang der Integration erfüllt wird: Eine verbindende Sprache, die gelebte Werteordnung des Grundgesetzes und die Teilhabe an Bildung und Arbeit. Mit einer weitsichtigen Zuwanderungs- und Integrationspolitik werden alle gewinnen.“

Dazu stehe ich weiterhin. Ich stehe dazu, dass wir unseren Anteil an dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe leisten. Nicht nur, weil wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Wir stehen auch ohne unser Zutun besonders im Fokus, weil sich in unserer Gemeinde mehr freie Immobilien befinden, als woanders.

Es stimmt, dass wir mehr tun als andere. Und wir tun das nicht erst, seit wir es mussten. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind diesen Weg einer migrationsfreundlichen Gemeinde bislang mitgegangen. Auch deshalb, weil sie sehen, dass Migranten so manchen Leerstand wiederbeleben und so manchen Arbeitsplatz besetzen, der sonst leer bliebe. Auch deshalb, weil die Unterbringung der Asylsuchenden und Geflüchteten kleinteilig in Wohnungen erfolgte.

Das Unbehagen in Bad Griesbach ist dann erst entstanden, als das Land kurz davor war, St. Anna mit mindestens 800 Menschen für eine bedarfsorientierte Erstaufnahmeeinrichtung zu belegen. Und das Unbehagen in Bad Peterstal ist dann erst entstanden, als der Ortenaukreis kurz davor war, das Hotel Faißt am Eckenacker mit 150 Menschen für die vorläufige Unterbringung zu belegen. In beiden Fällen ist es der Gemeinde gelungen, die Behörden von diesen Vorhaben abzubringen. Und zwar nicht mit rechtlichen Mitteln, für die es in diesen Fällen kaum Erfolgsaussichten gäbe, sondern mit guten politischen Argumenten.

Ein Argument dafür ist gewesen, dass unsere weltoffene Gemeinde bereits sehr viel für die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen tut. Die umfassende Aufnahmebereitschaft von Bad Peterstal-Griesbach hat entscheidend dazu beigetragen, dass es eben nicht zu den beschriebenen Sammelunterkünften gekommen ist. Sie hat dazu geführt, dass wir als erste Gemeinde im Ortenaukreis mit dem Landrat eine Obergrenze vereinbaren konnten.

Deshalb gilt: Nicht mehr als 5 % der Bevölkerung, das wären derzeit etwa 135 Menschen, sollen sich in der vorläufigen Flüchtlingsunterbringung in unserer Gemeinde befinden. Das heißt, wir rechnen mit 75 weiteren Flüchtlingen, voraussichtlich Bleibeberechtigten, vorzugsweise Familien. Alle Optionen bleiben offen, kein Objekt ist ausgeschlossen. Doch ich werde in jedem Einzelfall, wie beim Hotel Faißt, auf eine Obergrenze drängen, die sich an der bisherigen Nutzungsintensität orientiert. Die Verhandlungen privater Grundstückseigentümer mit dem Ortenaukreis gehen weiter. Zugleich werden andere Gemeinden noch sehr viel mehr tun müssen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bitte Sie, die Gemeindepolitik in Bezug auf die Flüchtlingsunterbringung weiter mitzutragen. Und lassen Sie uns bedenken: Bad Peterstal-Griesbach hat drei Wesensmerkmale, seit alters her.

Erstens: Die tiefe Verwurzelung im christlichen Glauben, erlebbar bis heute im intensiven kirchlichen Leben, spürbar in der Hinwendung zum Schwachen, auch im Ehrenamt für Flüchtlinge.

Zweitens: Unser tiefer Bürgerstolz und Bürgersinn. Äußerlich sichtbar an reichen Traditionen, erlebbar in einem facettenreichen Vereinsleben, in der die lebendige Gemeinschaft den Einzelnen in seiner Widersprüchlichkeit und Einzigartigkeit mitträgt.

Drittens: Unsere Gastfreundschaft. Seit mehr als 430 Jahren kommen Menschen aus aller Herren Länder zu uns, um hier Gesundheit, Erholung und Freiraum für die Seele zu finden. Quer- und Freidenker haben sich bei uns stets wohl gefühlt.

Ein viertes Merkmal ist erst später hinzugekommen: Migrationsfreundlichkeit. So haben sich etwa 250 Menschen nicht deutscher Staatsangehörigkeit in den letzten fünf Jahren in unserer Gemeinde niedergelassen, der kleinere Teil davon sind Flüchtlinge. Die allermeisten hingegen haben hier ihre dauerhafte Lebens- und Erwerbsperspektive gefunden, sie werden bereits jetzt in unserer Gesellschaft gebraucht.

Und so frage ich Sie: Wer kann das schaffen, wenn nicht wir?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für 2016 alles erdenklich Gute, bestmögliche Gesundheit und persönliche Zufriedenheit. Vor allem wünsche ich uns Frieden. Frieden zuhause. Frieden in der Gemeinde. Und Frieden in der Welt.

Mit herzlichen Grüßen

Meinrad Baumann
Bürgermeister

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Freitag, den 15. Januar 2016 (grüne Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Müllabfuhr im Außenbezirk

Die nächste Müllabfuhr im Außenbezirk findet am **Dienstag, den 12. Januar 2016** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllsäcke wird gebeten.

Fundbüro

Zugelaufen:
braun getigerte Katze

Freilaufende Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen

Bei der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach sind erneut Beschwerden über freilaufende Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eingegangen.

Das Bürgermeisteramt erinnert deshalb eindringlich an die geltende Polizeiverordnung Bad Peterstal-Griesbach, die unter anderem bestimmt, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass im Innenbereich auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen Hunde an der Leine zu führen sind.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.

Wir fordern alle Hundebesitzer auf, ihren Pflichten unbedingt nachzukommen. Außerdem bitten wir die Vermieter von Feriengästen diese darüber zu informieren.

Das Bürgermeisteramt

Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In Bad Peterstal-Griesbach wurden bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung folgende Beträge gesammelt:

827,00 EUR Ortsteil Peterstal
267,50 EUR Ortsteil Griesbach

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und Sammlern gilt der Dank.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf unseren Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese Gräber sind Ausgangspunkt für die Frieden- und Jugendarbeit des Volksbundes, denn Frieden ist eben keine Selbstverständlichkeit. Diese ganz praktische Arbeit vor Ort geht weiter. So wurden auch im Oktober 2015 mehr als 1 300 deutsche Tote des Zweiten Weltkrieges auf der deutschen Kriegsgräberstätte in der polnischen Gemeinde Stare Czarnowo beigesetzt. Der Ort liegt südlich von Stettin. Der Friedhof ist eine von 13 Kriegsgräberstätten, die der Volksbund zwischen 1991 und 2003 in Polen errichtet hat. Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.

Ilwi-Ball am 09.01.2016

Wegen des "Ilwi-Balls" am Samstag, 09.01.2016 muss ein Teil der Parkplätze bei der Sporthalle ab Donnerstag, 07.01.2016 voll gesperrt werden. Am Samstag, 09.01.2016, ab 12.00 Uhr wird auch ein Teil der Parkplätze beim "Badischen Hof" gesperrt. Die Sporthalle ist von Freitag, 08.01.2016 bis Sonntag, 10.01.2016 für den Vereinssport nicht nutzbar.

Wir bitten um Beachtung.

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Oberkirch

Neue Förderrichtlinie für „Nachhaltige Waldwirtschaft“ erste Antragsabgabe bis Ende Januar

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des Kalenderhalbjahres 2016 wie:

- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Pflege von Naturverjüngung und Kultursicherung
- Nachbesserung von Kulturmaßnahmen,
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen,
- Weiterentwicklung von Beständen in naturnahe stabile Bestände
- Umbau von Nadelreinbeständen oder nicht standortgerechten Beständen
- Vorbau,
- Fahrwegeneubau
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten

können nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW)“ bezuschusst werden.

Förderanträge können bis zum 31. Januar (1. HJ) bzw. 31. Juli (2. HJ) angenommen werden. Eine frühzeitige Antragstellung ist aufgrund längerer Zeiträume bis zur Bewilligung (Förderzusage des Landes) unbedingt zu empfehlen.

Antragsformulare sind digital verfügbar unter :
http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/NWW+_Foerder_+und+Zahlungsantraege_+Unterlagen+_2014_2020_

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtl. zuständigen Forstrevierleiter und vom Forstbezirk Oberkirch, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Tel 0781-805 7233, E-Mail: forstbezirk.oberkirch@ortenaukreis.de

Mitgliederfahrt 2016 ins Allgäu

Werte Milchbäuerinnen und Milchbauern

Wir möchten Euch wieder alle einladen zu unserer diesjährigen Mitgliederfahrt vom 15-17 April 2016 in das Allgäu. Nach den letztjährigen wunderschönen aber doch sehr weiten Mitgliederfahrten, wollen wir es dieses Jahr etwas „ruhiger“ angehen lassen.

Unser Ziel ist dieses Jahr das wunderschöne Allgäu. Nicht weniger Interessant ist aber hoffentlich das geplante Programm das wir zusammengestellt haben. Neben viel Sehenswertem soll auch wie jedes Jahr der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen.

Um das Allgäu auch landwirtschaftlich voll genießen zu können, haben wir uns entschieden von unserem traditionellem Termin am Wochenende nach Fasnacht (Anfang Februar) abzuweichen und die Fahrt so weit in den Frühling zu schieben, dass wir trotzdem noch vor den anstehenden Feldarbeiten wie Silieren etc. „wieder zu Hause sind“! Wir haben es dieses Mal auch geschafft, dass wir alle gemeinsam in einen Gasthof übernachten können. Der dazu noch BDM Mitglied ist.

Wir hoffen, dass dies auch so in Eurem Sinne ist und freuen uns ab sofort auf Eure zahlreichen Anmeldungen.
Nachfolgend das geplante Programm:

Abfahrt: Freitag 15.4.2016 3.30 Uhr Fa. Schnurr(neues Firmengelände) am Erlenbach 8 in Biberach.

- ca. 7:00 Uhr Frühstück bei Josef Frei (Kreisteamleiter Unterallgäu) in Tiefenried, ca. 70 Milchkuhe
- ca. 10:30 Uhr- 14:00 Uhr Besichtigung der Fendt Werke in Marktoberdorf
- ca. 15:00 Uhr Weiterfahrt nach Wald, Oberallgäu. Einchecken im „Berghof Babel“ in Wald (ca. 120 Betten) Berghof Babel, BDM Mitgliedbetrieb, ca. 60 Kühe, eigene Käserei, eigene Brauerei, Wellness und vieles mehr
- ca. 16 Uhr Betriebsführung durch den Berghof
- ca. 19:00 Uhr bis Ende gemütliches Beisammensein im Berghof mit Bäuerinnen und Bauern aus den umliegenden Landkreisen mit Musik und Brauchtum

Samstag 14.4

- 9:30 Besichtigung des Betriebes von Romuald Schaber, Präsident des EMB und Vorsitzender des BDM, 45 Kühe (Braunviehzuchtbetrieb)
- Je nach Wetterlage machen wir Nachmittags eine gemütliche Wanderung durch das frühlingshafte Oberallgäu, oder wir haben eine interessante Stadtführung durch die älteste Stadt Deutschland Kempten
- ca. 19:00 Uhr Abendessen im Berghof und anschließenden gemütlichem Beisammensein mit Freunden aus dem Allgäu

Sonntag 15.4

- ca. 10:00 Uhr Betriebsbesichtigung Franz Endres Bad Grönenbach, Unterallgäu ca. 2000 Milchkuhe, Melkkarussell
- Ca. 15:00 Uhr Betriebsbesichtigung Betrieb Martin Schwenk (Kreisteamleiter Landkreis Freudenstadt. ca. 250 Fleckviehzuchtbetrieb, Neues Melkkarussell

Anschließend Heimfahrt

Ankunft ca. 20:00 Uhr

Die Kosten für 2 Übernachtungen mit Frühstück und die Fahrt mit dem Bus belaufen sich auf ca. 190 Euro pro Person. Zusätzliche kleine Kosten wie Abendessen, Werksbesichtigung – Betriebs oder Stadtführungen sind darin nicht enthalten.

Wir laden auch herzlich Nichtmitglieder und an Milchviehhaltung interessierte Verbraucher ein mitzufahren.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Lehmann
Obertal 13
77784 Oberharmersbach
Tel. 07837/796
Mobil. 01603524705



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter

Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168,

e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



KUR- UND TOURISMUS GmbH

Waldspeck- und Stockbrotgrillen am Weiherplatz

Rund 70 Teilnehmer trafen sich bei frühlingshaften Temperaturen und herrlichem Sonnenschein einen Tag vor Silvester am Weiherplatz im Ortsteil Bad Griesbach. Dort lud das Team der Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach gemeinsam mit den Wiesensteig-Rangern zum alljährlichen Waldspeck- und Stockbrotgrillen ein.

Zahlreiche Gäste und Familien nutzten das Angebot der geführten Wanderung ab der Ortsmitte von Bad Griesbach. Moni Noll, unser Wanderguide, führte die Gruppe über den Magdalenenfelsen und weiter auf einem Teilstück des Premium-Rundwanderweges Wiesensteiges bis hoch zum Weiherplatz.

Beim zünftigen Waldspeckessen am Lagerfeuer, Bier von Alpirsbacher Klosterbräu, Getränken der Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH, Glühwein und Kinderpunsch sowie Likören und Schnäpsen vom Haus Wilde Rench klang das alte Jahr gemütlich aus. Besonders die Kinder hatten viel Spaß dabei, über dem offenen Feuer ihr Stockbrot zu grillen.

Die Kur und Tourismus GmbH sowie die Wiesensteig-Ranger zeigten sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung. An dieser Stelle bedanken wir uns daher nochmal herzlich bei allen Helfern und unserer Wanderführerin Monika Noll für ihren Einsatz.



VEREINE BAD PETERSTAL

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

Probe

Unsere erste Probe im neuen Jahr findet am Montag, 11.01.2016 statt.

Antreten um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus.
Das Kommando

Altersmannschaft

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, 13.01.2016 statt.
Treffpunkt um 14:30 Uhr am Feuerwehrhaus.
Der Obmann

Musik- und Milzkapelle Bad Peterstal e.V.

Probe

Unsere erste Gesamtprobe im neuen Jahr 2016 findet heute, Freitag, 08. Januar statt. Unsere nächste Gesamtprobe findet wie gewohnt am Mittwoch, 13. Januar 2016 statt. Beginn der Gesamtproben ist jeweils um 20.00 Uhr im Probenlokal Badischer Hof.

- Der Vorstand -

Spielmannszug

Gesamtprobe haben wir am Montag, 11.01.2016, um 19.45 Uhr.

SV Schwarzwald

Abteilung Tischtennis

Die Abteilung Tischtennis wünscht alles ein gesundes und neues Jahr 2016!

Trainingszeiten:

Freitag, 08.01.16

Am heutigen Freitag findet kein Training statt!

Dienstag, 12.01.16

18:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

Sport- und Freizeitclub Oppenau e.V.

Neuer Qi Gong Kurs ab 13. Januar 2016

In Zusammenarbeit mit György Pétery, geprüftem Trainer mit C-Lizenzschein führt der SFCO

ab 13. Januar 2016, **15.15 Uhr** einen neuen 10-wöchigen Kurs Qi Gong, **auch für Nichtmitglieder**, durch. **Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.** Die Stunden dauern **je 60 Minuten** und finden in der **Turnhalle der Schule in Ramsbach** statt.

Mitfahrgelegenheit von Oppenau nach Ramsbach in Absprache möglich!

Information und Anmeldung bei Hilda Streck, Tel. 07804-1461 und Andrea Huber Tel. 07804-910444

Neuer Kurs der LnB-Motion Bewegungstherapie - Theorie der Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht ab 13. Januar 2016

In Zusammenarbeit mit György Pétery, geprüftem Trainer mit C-Lizenzschein führt der SFCO

ab 13. Januar 2016 einen neuen 10-wöchigen Kurs der **LnB-Motion Bewegungstherapie auch für Nichtmitglieder**, durch. **Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.** Die Stunden dauern je 60 Minuten und finden um **16.15 Uhr in der Turnhalle der Schule in Ramsbach** statt. Bequeme Kleidung und Gymnastikmatte ist erforderlich.

Information und Anmeldung bei Hilda Streck, Tel. 07804-1461 und Andrea Huber Tel. 07804-910444

Voranzeige !!! Altenwerk Bad Peterstal

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir wollen Sie heute auf unseren nächsten Senioren-Nachmittag am Mittwoch, den 20. Januar 2016 hinweisen.
Der Zeit entsprechend werden wir uns auf die närrischen Tage einstimmen.

Beginn: 14.30 Uhr im Pfarrsaal „St. Bernhard“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Gudrun Simoneit und das Team

Seniorengymnastik im neuen Jahr 2016

Nach der Weihnachtspause findet ab Montag, den 11. Januar 2016 wieder regelmäßig unsere Seniorengymnastik statt.

Der Zeitpunkt ist immer von 18.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle. Unter der Leitung von Frau Maria Harter werden wir wieder abwechslungsreiche Übungen für Jedermann anbieten.

Es sind alle recht herzlich eingeladen – auch neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Herlinde Doll

Kneipp-Verein

Lahore Nadi Yoga mit Dipl.-Psych. Hedda Janssen (Lehrerin geistig-körperlicher Methoden und Entspannungsverfahren)

Das Yoga der Energie und der Sanftheit für immer mehr Wohlbefinden in den Gelenken und im Körper.

Termine: dienstags
12. + 26. Januar
02. + 09. Februar

Uhrzeit: 19.45 - 21.00 Uhr

Mitglieder: 32,00 EUR
Nichtmitglieder: 36,00 EUR

Ort: Schlüsselbadklinik Bad Peterstal

Yoga für Mädels von 12 -16 Jahren mit Sonja Maier (international dipl. Lehrerin für Kundalini-Yoga, zertifizierte Lehrerin für Kinder-Hatha-Yoga)

Yoga unterstützt Dich in der Zeit des Heranwachsens. Die körperliche Bewegung verschafft einen Ausgleich zum Alltag und stärkt Deinen Körper. Mit Entspannung und Meditation findest Du innere Ruhe und Gelassenheit. Genau das Richtige, um Dich den Herausforderungen in Leben und Schule zu stellen.

Termine: dienstags,
26. Januar
02. + 16. + 23. Februar
01. + 08. + 15. + 22. März

Uhrzeit: 17.15 - 18.15 Uhr

Mitglieder: 50,00 EUR
Nichtmitglieder: 53,00 EUR

Ort: Schlüsselbadklinik Bad Peterstal

Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Renchtal

Waldbesitzerstammtisch

Die FBG Hinteres Renchtal lädt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Waldwirtschaft und dem Forstbezirk Oberkirch zu einem Informationsabend für die örtlichen Waldbesitzer ein. Aktuelle Fragen der Waldbewirtschaftung und Entwicklungen am Holzmarkt können offen diskutiert werden. Termin: **Mittwoch, 20.01.2016, um 19.30 Uhr im Hotel „Döttelbacher Mühle“** in Bad Griesbach.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Reinhard Braun, Revierleiter

Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach

Mittwoch, 27.01. 2016, 14:00 Uhr – Gaisbacher Hof Bezirksversammlung

Wir laden herzlich ein zu dem hervorragenden Vortrag von Schwester Teresa Zukic von der „Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu“. (www.schwester-teresa.de)

Thema: „Vom befreienden Umgang mit Fehlern „Der Vortrag zur Fehlerkultur“

Aktuell wie noch nie. Sünde ist entschuldbar geworden, Fehler dagegen oftmals unentschuldbar. Auch wenn wir wissen, dass wir aus Fehlern lernen können, ist wohl ein Fehler, keine Fehler zu machen. Wer perfekt sein will, weil es mit seinen Fehlern nicht umzugehen versteht, macht sich und anderen das Leben schwer.

Der Vortrag möchte einen befreienden Umgang mit den eigenen Fehlern, den Fehlern der anderen und den Fehlern in jeder Form von Beziehungen aufzeigen.

Ein Vortrag der bewegt und nie mehr vergessen lässt.

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Bahnhof in Bad Peterstal, wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung und Info bei Elisabeth Huber, Tel. 518

KLJB Bad Peterstal

Am Dienstag, den 12.01. treffen wir uns um 19:30 Uhr an unserem Gruppenraum.

Wir machen einen Rück- und Ausblick.

Die Vorstandschaft

Peterstaler Hexen e.V.

Weihnachtsbaumabholaktion

Wir holen Ihren Weihnachtsbaum wieder ab.

Wann: Samstag, den 09.01.2016

Uhrzeit: ab 10.00 Uhr sichtbar an die Straße legen

Abholung: Innenbezirk

Kosten: Nix, jedoch freuen wir uns über jede freiwillige Spende!

Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

Ilwi-Ball am Samstag, 09.01.2016

Aufbau Ilwi-Ball

Zum Aufbau des „Ilwi-Ball's“ treffen wir uns am Freitag, 08.01.2016 ab 12.00 Uhr und am Samstag, 09.01.2016 ab 09.00 Uhr an der Sporthalle. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Hinweis zum Ilwi-Ball

Zum Ilwi-Ball am Samstag, 09.01.2016 rund um die Sporthalle laden wir alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein. Beginn ist um 19.59 Uhr mit vielen Guggemusiken und Hästrägern.

Wie auch in den vergangenen Jahren gewähren wir Jugendlichen ab 16 Jahren den Zutritt zum Ilwi-Ball bis 24 Uhr, danach ist die Halle unaufgefordert zu verlassen. Einlass kann nur gewährt werden gegen Vorlage des gültigen Personalausweises (Schülerausweise, etc. können nicht akzeptiert werden). Jugendliche unter 16 Jahren erlangen – auch in Begleitung Erziehungsberechtigter – keinen Zutritt. Am Eingang findet aus Sicherheitsgründen eine Personen- und Taschenkontrolle statt. Der Eintritt verliert seine Gültigkeit, wenn das Festgelände verlassen wird. Das Hausrecht behalten wir uns vor. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Der Vorstand



VEREINE BAD GRIESBACH

Skizunft Bad Griesbach

Vorstandssitzung

Am Freitag, 15.01.2016, findet in der Döttelbacher Mühle eine Vorstandssitzung statt. Beginn: 19.30 Uhr. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Termine Hallentraining Ski-AG & Sport-AG:

Die ersten Trainingstermine der Ski-AG und der Sport-AG in der Sporthalle Bad Peterstal nach den Weihnachtsferien sind am Mittwoch, den 20.01.2016 sowie am Mittwoch, den 03.02.2016. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Für Kinder von Bad Griesbach ist ein Fahrdienst eingerichtet. Das Angebot der Ski-AG richtet sich weiterhin an die Klasse 1 bis 4, Trainingszeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Sport-AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, Trainingszeit ist hier von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmeldungen zum Weltcupskispringen

Am Wochenende 11. bis 13. März 2016 findet auf der Hochfirstschanze in Titisee-Neustadt ein FIS-Weltcup-Springen statt. Wie angekündigt, wollen wir den Einzelwettbewerb am Finaltag gemeinschaftlich besuchen und vereinsseitig einen Reisebus einsetzen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist einmalig! Hier die Details:

Wann: Sonntag, 13.03.2016

Abfahrtszeiten und Orte:

8.00 Uhr Bad Griesbach, Kirche
 8.10 Uhr Bad Peterstal, Bahnhof
 8.20 Uhr Oppenau, Bahnhof
 8.30 Uhr Oberkirch, neuer Schwimmbadparkplatz
 8.45 Uhr Appenweier, Pendlerparkplatz
 9.00 Uhr Offenburg, westl. Pendlerparkplatz am „Ei“
 Wettkampf: 13.45 Uhr Einzelspringen
 Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Sonderpreise (bei Anmeldung bis 10.01.16):

Erwachsene 20,- Euro (NP Tageskasse 31,- Euro)

Jugendliche 10,- Euro (NP Tageskasse 21,- Euro)

Kinder bis einschl. 11 Jahre haben freien Eintritt!

Buskosten: Werden vom Verein übernommen!

Anmeldungen per

Telefon: 07806 / 1055 oder Fax: 07806 / 1059 (jew. Café Kimmig)

Email: info@skizunft-badgriesbach.de

Fragen beantwortet: Lothar Bächle, Mobil 0172 / 644 35 44

Vereinsmeisterschaften Alpin

Bei ausreichender Schneelage finden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften am Sonntag 10.01.2016 am Ruhestein statt.

Die Startnummernausgabe erfolgt um 13.30 Uhr im Zielbereich. Start ist um 14.00 Uhr.

Wir hoffen auf eine große Resonanz.

Insbesondere wollen wir auch alle Skikurs-Teilnehmer anregen, mitzumachen.

Bei unklarer Witterung kann ab dem 09.01.2016 auf dem Anrufbeantworter unter der Nummer 07806/1344 abgefragt werden, ob die Durchführung möglich ist oder nicht.

Die Siegerehrung findet um ca. 16.30 Uhr in Bad Griesbach statt. W. Zimmermann, Sportwart Alpin

NZ Bad Mineralia

Jubiläum der Grenzweg-Sinfoniker

Am Samstag, den 09.01.2016 feiern die Grenzwegsinfoniker vom Kniebis ihr Jubiläum.

Hier werden wir mit der Gesamtzunft teilnehmen.

Abfahrt ist um 19:15 Uhr bei der Tankstelle.

Kartenvorverkauf Eröffnungssitzung

Am Samstag, dem 30. Januar starten wir mit unserer "Großen Eröffnungssitzung" in die Fasent 2016.

Der Kartenvorverkauf hierzu findet am Freitag, dem 22. Januar statt.

Eintrittspreise:

Mitglieder 5,- Euro

Nicht-Mitglieder 6,- Euro

Beginn ist um 18 Uhr im Schwarzwaldstüble/Kurhaus Griesbach

Mit närrischen Grüßen

Wolfgang Kimmig

Präsident

Grieseschnalle Bad Griesbach

11 jähriges Jubi der Grenzwegsinfoniker:

Am Samstag den 09.01.2016 fahren wir zu unseren Freunden auf den Kniebis um mit Ihnen ihr Jubiläum zu feiern.

Abfahrt ist um 19.15 Uhr und wie gewohnt an der ehemaligen Tankstelle. (komplettes Häs ohne Maske)

Abfüllung Narrenwässerle 2016 bei SWS:

Am 12.01.2016 findet die alljährliche Abfüllung des Narrenwässerle statt. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Da wir unsere Deko aber vorrichten treffen wir uns dazu am 09.01. um 13.00 Uhr im Kurhaussaal. Hierzu werden noch Helfer benötigt, ebenso wie für das Event selbst am 12.01.

Euer Andi



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 09.01.2016

18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)

Gedenken an:

Karl und Sofie Obert

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)

2. Seelenamt für Paula Huber, Obere Weiherstr. 5

Gedenken an:

Maria und Josef Bächle, Maisacher Str. 13

Pauline und Matthias Roth und verstorbene Angehörige

Josef u. Theresia Roth u. Schwiegertochter Gertrud, Matenhofweg 3

Erich Huber, Am Farn

nach Meinung

Stefan Frass, Ötigheim

Sonntag, 10.01.2016

08:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (Le)

10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)

KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard

(Die Kinder dürfen eine Puppe oder ein Kuscheltier mitbringen)

10:30 Oppenau Krabbelgottesdienst

für alle Kinder ab 6 Monaten und ihre Familien

14:30 Oppenau Tauffeier (KK)

getauft werden:

Mia Bender, Obere Weiherstr. 6, Ramsbach

Luca Wild, Ottersbergstr. 16, Oppenau

Lena Wild, Josefsgasse 4, Oberkirch

Lenja Milane Zimmermann, Herlesries 7, Ibach

Montag, 11.01.2016

17:45 Oppenau Eucharistische Anbetung im Schweigen (KK)

- 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
Gedenken an:
verstorbenen Ehemann und Angehörige
- 19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
- Dienstag, 12.01.2016**
- 07:25 Oppenau Schüलगottesdienst als Wortgottesfeier (Sc)
- 09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (Le)
- 10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal":
Eucharistiefeier (He)
- 18:30 Bad Peterstal Wortgottesfeier zum Mitarbeitertreffen
- Mittwoch, 13.01.2016**
- 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (KK)
- Donnerstag, 14.01.2016**
- 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
- Freitag, 15.01.2016**
- 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
- 19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
- Samstag, 16.01.2016**
- 18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
Gedenken an:
Anna und Walter Zefferer, Bachstr. 5
Ludwig und Theresia Mayer, Hirzig und Anna Bächle
- 18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)
2. Seelenamt für Maria Kimmig, Kurhausweg 10
2. Seelenamt für Alfred Huber, Schwarzwaldstr. 58
Gedenken an:
Martin Hermann und verstorbene Angehörige
Ursula Bayer, Mülsen 12, bestellt von den Schulkameraden
- Sonntag, 17.01.2016**
- 08:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
- 10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
Gedenken an:
verstorbene Eltern und Geschwister
- 10:00 Oppenau Eucharistiefeier mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung (KK)
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und der Pfarrband „Inshallah“
- 10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal": Eucharistiefeier (Le)
- 17:00 Oppenau Evangelische Kirche: Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Taufe von Greta Gerber

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:

- Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)
Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Otteny (Ot)
Gemeindereferentin Susanne Schwarz (Sc)

Beichtzeiten

Bad Griesbach

Samstag 09.01. 18:00 Uhr

Oppenau

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Sonntag 10.01. 07:15 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau

Freitag 18:15 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

Bad Peterstal

täglich 18:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr

und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

Die Neuen auf einen Blick: Im Zauber der Berge

Sophie durchlebt den absoluten Alptraum: sie wird von ihrem Exfreund Sven verfolgt und bedroht. Da eröffnet sich ihr eine Chance: Sie bewirbt sich auf eine Kinderbetreuungsstelle in Tirol. Auf Michael Hafners Hof beginnt ein neues Leben. Sophie verliebt sich sofort in die beiden Kinder, und auch zwischen ihr und Michael beginnt es ordentlich zu knistern. Sehr zum Leidwesen seiner Verlobten Katrin, die ihr Revier mit kalter Berechnung verteidigt. In Sophie bricht ein Gefühlschaos aus und stets begleitet sie die Angst, dass Sven sie findet ... Dennoch gibt sie nicht auf und kämpft weiter für ihr Glück und die große Liebe.

Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 10.01.2016 treffen sich alle Kirchenmäuschen ab 6 Monaten und ihre Familien um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes, Oppenau zu einem Krabbelgottesdienst.

Wir freuen uns auf Euer Kommen Nadine & Daniela

Einladung zum Elternabend der Erstkommunionkinder

Am Montag, 11.01.2016 um 20:00 Uhr ist in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal ein Elternabend zum Thema: "Einblicke in den christlichen Glauben". Wir laden dazu alle Eltern der Erstkommunionkinder in der Seelsorgeeinheit herzlich ein!

Kinderfilmtag in Oppenau

Samstag, 16.01.2016 um 14:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Gezeigt wird: „Ab durch die Hecke“

Filmlänge 80 Minuten, ohne Altersbeschränkung. Der Eintritt ist frei!

Getränke und Popcorn werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Ökumenische Bibelwoche 17. bis 21. Januar 2016

„Augen auf und durch“

Sonntag, 17.01.2016, 17:00 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche

Montag, 18.01. - Donnerstag 21.01. jeweils um 20:00 Uhr Bibelgespräche im Johann-Peter-Hebel Saal.

An alle Ehepaare, die im Jahr 2016

goldene- oder diamantene Hochzeit feiern

Liebe Jubelpaare, 50 bzw. 60 Jahre in Freude und Leid miteinander zu teilen – das ist sicher keine Selbstverständlichkeit und ein Grund zum Feiern. Wenn Sie diesen Anlass in einem Gottesdienst feiern möchten, freuen wir uns. Da wir aber anhand unserer Unterlagen die Ehedaten nur unvollständig ermitteln können, brauchen wir Ihren Hinweis! Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie einen Hausgottesdienst wünschen, weil für Sie der Weg in die Pfarrkirche zu beschwerlich oder nicht mehr möglich ist.

Betreuungsgruppe des Vincentius-Vereins

In unserer Betreuungsgruppe übernehmen ehrenamtliche Helferinnen unter Anleitung einer Fachkraft die Begleitung von Personen mit einem erheblichen Betreuungsbedarf, die ansonsten zuhause betreut und versorgt werden. Während Sie sich um sich und Ihre Belange kümmern können, begleiten wir Ihren Angehörigen in der Gruppe. Unser Betreuungsangebot fördert das Wohlbefinden und die Lebensqualität durch Integration in die Gemeinschaft und soziale Anerkennung, die Vermittlung von Sicherheit und Geborgenheit, die Unterstützung der Identität und des Selbstwertgefühls, den Erhalt der vorhandenen Fähigkeiten und der Selbstständigkeit in Alltagsaktivitäten sowie die Förderung der Kommunikationsfähigkeit. Gerne holen wir Ihren Angehörigen ab und bringen ihn wieder nach Hause. Unsere Betreuungsgruppe wird montags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Jeweils eine Mitarbeiterin kümmert sich um maximal zwei BesucherInnen.

Falls

- wir Ihr Interesse an unserem Betreuungsangebot geweckt haben,
- Sie Fragen zu unserem Betreuungsangebot haben oder
- Sie sich im Rahmen des Betreuungsangebotes ehrenamtlich engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Roth (Heimleitung) oder Frau Bühl (Sozialer Dienst).

Wir freuen uns über Ihren Anruf (07804/911-0) oder Ihren persönlichen Besuch!

Neues Angebot in Oppenau: Babysittervermittlung

Wenn Sie einen Babysitter benötigen, dann sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie! Wir vermitteln Jugendliche ab 14 Jahren, die bei uns am Babysitter-Kurs teilgenommen haben und nach erfolgreicher Abschlussprüfung den Babysitterpass des Deutschen Kinderschutzbundes erhalten haben. Es ist sowohl regelmäßige Betreuung für ein bis zwei Stunden möglich, als auch Betreuung an einzelnen Nachmittagen oder an Abenden. Vermittelt werden die Babysitter über das Jugendreferat der Stadt Oppenau und die Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal. Und so können Sie uns erreichen: Jugendreferat Stadt Oppenau Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal
0176 - 56678186 07804 - 2076

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

Die Kleiderkammer hat bis Mittwoch, 13.01.2016 geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am Montag, 18.01.2016!

Kleidung bitte nur zu den Öffnungszeiten abgeben und nicht vor das Josefshaus stellen!

Popchor Disharmony

Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus
Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)
Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. In den Ferien findet keine Probe statt.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
23.01.2016 – 07.02.2016
Redaktionsschluss: Montag 18.01.2016, 12:00 Uhr**

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH**Mitarbeitertreffen**

Dienstag, 12.01.2016, 18:30 Uhr Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim St. Bernhard

Einladung zum Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Wir laden alle Erstkommunionkinder und ihre Familien zum Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung ein.
Am Sonntag 24.01.2016, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal. Die Erstkommunionvorbereitung steht unter dem Thema: „Wir sind Gottes Melodie“

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL**Strickerinnen**

Zu unserem Stricknachmittag treffen wir uns Montag, 11.01.2016 um 14:00 Uhr im Pflegeheim "Das Bad Peterstal".

Mitarbeitertreffen

Dienstag, 12.01.2016, 18:30 Uhr Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim St. Bernhard

Kirchenchor St. Peter und Paul**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, 15.01.2016 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Rose unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Vorschläge, Wünsche und Anträge können bis 08.01.2016 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Selbstverständlich sind alle Kirchenchormitglieder, unsere Förderer sowie unsere Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Einladung zum Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Wir laden alle Erstkommunionkinder und ihre Familien zum Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung ein. Am Sonntag 24.01.2016, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal. Die Erstkommunionvorbereitung steht unter dem Thema: „Wir sind Gottes Melodie“

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Klaus Kimmig, Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:
Oppenau: Freitag, 08.+15.01., 16:00-18:00 Uhr
Bad Peterstal: Nach Vereinbarung
Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindefereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:**Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber
Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr
Dienstag 9:00-11:00 Uhr
Mittwoch 9:30-11:00 Uhr
Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a**(früheres Schwesternhaus)**

Pfarrsekretärin: Monika Huber
Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr
Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07
BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52
BIC: SOLADES1OFG

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE81 6645 0050 0018 0023 87
BIC: SOLADES1OFG

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE84 6645 0050 0018 0025 27
BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27
77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de
Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

**Evangelische Kirchengemeinde -
Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge****Seelsorgeangelegenheiten**

Unsere Gemeinde ist weiterhin in Vakanz.
Pfarrer Roland Kusterer hat die Vakanzverwaltung.

Sie erreichen ihn über das

Evang. Pfarramt in 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel. 07802 – 2291 Fax: (07802) 981 413,

E-mail: pfarramt@ekiba-oberkirch.de

Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal

Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck und Meinrad Bächle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.

Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

Freitag, 8. Januar

9.00 –
 12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros
 19.30 Offener Bürgerempfang zum neuen Jahr in der Günther-Bimmerle-Halle in Oppenau:
 die Stadt und die kirchlichen Gemeinden laden ein!

Sonntag, 10. Januar (1. So. nach Epiphania)

Gottesdienste mit Pfr. i.R. Heino Pönitz
 9.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche
 10.30 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

Dienstag, 12. Januar

9.00 –
 12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros
 19.30 Vortragsreihe der EAN (Evangelische Arbeitnehmerschaft) im Johann-Peter-Hebel-Saal mit dem Vortrag

„Wer einmal im Himmel ist, kommt da nicht wieder raus! Himmel, Kirche, Tod und Teufel aus Kindermund.“

Der Autor Willi Keller aus Offenburg hat sich mit Religion aus Kindermund befasst und gibt zahlreiche Beispiele für eine unbekümmerte Sicht auf die Religion wieder.

Wir laden Sie herzlich ein, zu einem Vortrag über den Kindermund, der auch Martin Luther in einem ganz neuen Licht erscheinen lässt.

Mittwoch, 13. Januar

15.30 Konfirmandenunterricht mit Prädikantin Sabine Keck im Pfarrhauskeller
 19.30 Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 14. Januar

9.30 –
 11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

Freitag, 15. Januar

9.00 –
 11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder (Röm 8,14)

Jahreslosung 2016: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

(Jesaja 66,13)

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

Konten des Evang. Pfarramts:

Volksbank Offenburg eG:

IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75

BIC GENODE61OG1

Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES1OFG

Vorankündigung:

| | | |
|--|--|---|
| <p>Ökumenische Bibelwoche 17. bis 21. Januar 2016 "Augen auf und durch" Zugänge zum Sacharjabuch</p> | | |
| Sonntag 17. Jan. 2016 17:00 Uhr | Ökumenischer Abendgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Taufe von Greta Gerber „Wenn Gott neue Kleider bereit hält“ Bibeltext Sacharja 3 | in der evangelischen Kirche in Oppenau |
| Montag 18. Jan. 2016 20:00 Uhr | Klaus Kimmig "Wenn etwas in Bewegung kommt" Bibeltext Sacharja 1,7-17 |  <p>im Johann-Peter-Hebel-Saal der evangelischen Kirchengemeinde</p> |
| Dienstag 19. Jan. 2016 20:00 Uhr | Waldemar Schweinfurth "Wenn Frieden greifbar wird" Bibeltext Sacharja 9,9f | |
| Mittwoch 20. Jan. 2016 20:00 Uhr | Sabine Keck und Meinrad Bächle "Wenn Siege weh tun" Bibeltext Sacharja 12,9-13.1 | |
| Donnerstag 21. Jan. 2016 20:00 Uhr | Susanne Schwarz "Wenn man gemeinsam schweigen lernt" Bibeltext Sacharja 2,10-17 | |

Veranstaltungsprogramm

08. Januar – 18. Januar 2016



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter 07806-9100-0, Fax 9100-29

Freitag, 08. Januar 2016

14.00 -

16.30 **Kinderprogramm: Das Leben der Tiere im Winter.** Wenn es Winter geworden ist, beginnt für unsere heimischen Tiere eine schwierige Zeit. Welche unterschiedlichen Überlebensstrategien die Tiere entwickelt haben, um erfolgreich durch die Jahreszeit zu kommen, möchten wir mit dieser Veranstaltung nahe bringen. U. a. anhand von Tierpräparaten werden den kleinen Teilnehmern (6 bis 12 Jahre) spielerisch die Lebensräume und die Artenvielfalt unserer heimischen Tierwelt vermittelt. Der Fuchs lässt sich ins Maul schauen, das Rehkitz will gestreichelt werden und die messerscharfen Krallen der Schleiereule sind zu bestaunen. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhstein, Tel. 07449/92998-444. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Kinder. Teilnahmegebühr: 3,- Euro/Kind. Bei geeignetem/r Wetter/Schneelage findet die Spurensuche auch im Freien statt; bitte entsprechend warm anziehen. **(A)**

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

Samstag, 09. Januar 2016

ab

10.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.

10.00 - 11.00 Longenstunden

11.00 - 13.00 Reitstunden

13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald

Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**

19.59 **Ilwi-Ball** der Ilwedritsche Bad Peterstal e.V. in der Sporthalle Bad Peterstal und im Narrendorf. Mit Gugemusiken und verschiedenen Showeinlagen der Gäste. Einlass ab 19.00 Uhr, für alle ab 16 Jahre.

Dienstag, 12. Januar 2016

18.30 **Kühe, Milch, viele Prozente – edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof.** Entdecken Sie die Geheimnisse des Schwarzwaldhofes und lassen Sie sich mit einer „geistvollen Probe“ verwöhnen. Es werden verschiedene Destillate, Geiste und Liköre verkostet und Sie erfahren alles über die Brennerei und Brennkunst auf dem Löcherhansenhof. Die Kinder beweisen ihr Wissen bei einem Hofquiz und ihr Talent beim Melken an der „Melkkuh“! Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 6,50 Euro/Erwachsener, 4,50 Euro/Kind. **(A)**

Mittwoch, 13. Januar 2016

ab

19.00 **HüttENZAUBER in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. **(A)**

Donnerstag, 14. Januar 2016

14.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

Freitag, 15. Januar 2016

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

Samstag, 16. Januar 2016

ab

10.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.

10.00 - 11.00 Longenstunden

11.00 - 13.00 Reitstunden

13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald

Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

08. Januar – 18. Januar 2016



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter 07806-9100-0, Fax 9100-29

19.59 **Quelliball** der Quellegeister Bad Peterstal e.V. unter dem Motto „Schwarz und Weiß“ im Kinosaal des K(ult)urhauses Bad Peterstal.

Führung im Festspielhaus Baden-Baden

Montag bis Freitag um 11.00 Uhr, Samstag/Sonntag und an Feiertagen um 14.00 Uhr

Werfen Sie in einer ca. 75-minütigen Führung einen Blick hinter die Kulissen des größten Opern- und Konzerthauses Deutschlands. Treffpunkt: Schalterhalle des Alten Bahnhofs. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung unter Tel. 07221/3013-101 empfohlen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro p. P.. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 6,- Euro p. P.. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. **(A)**

Täglich in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Kunstaussstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Kontakt Daten und Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach
 Tel.: 07806/91000
 Fax: 07806/910029
 E-Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
 Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten:

Montag – Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und
 13.30 - 17.00 Uhr

Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Renchtalstr. 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/860

Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, | 16.00 - 20.00 Uhr |
| Donnerstag, Freitag: | 17.00 - 20.00 Uhr |
| Mittwoch: | 12.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag: | 10.00 - 16.00 Uhr |
| Sonntag: | |

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Montag bis Freitag: | letzter Einlass um 17.30 Uhr |
| Samstag: | letzter Einlass um 16.00 Uhr |
| Sonntag: | letzter Einlass um 14.00 Uhr |

Eintrittspreise (90 Minuten):

| | |
|------------------|-------------|
| Erwachsene: | 4,90 Euro |
| Kinder: | 2,90 Euro |
| Familien-Karte*: | 12,00 Euro |
| 10er-Karte: | 45,00 Euro |
| Monatsabo: | 75,00 Euro |
| Jahreskarte: | 240,00 Euro |

*2 Erwachsene und 2 Kinder, jedes weitere Kind 1,50 Euro

Wassertemperatur täglich 30 °C bis 32 °C
 Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Sauna im Kur- und Ferienhotel Faißt:

Am Eckenacker 5, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98450

Öffnungszeiten: nach Absprache

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad

Kniebisstr. 55, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98930. Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.



Veranstaltungsprogramm

08. Januar – 18. Januar 2016



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Freitag, 08. Januar 2016

- 14.00 -
16.30 Das Leben der Tiere im Winter. Für Kinder von 6 bis 12 Jahre. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Kinder. Teilnahmegebühr: 3,- Euro/Kind. Bei geeignetem/r Wetter/Schneelage findet die Spurensuche auch im Freien statt; bitte entsprechend warm anziehen. (A)

Samstag, 09. Januar 2016

- 13.00 -
16.00 Überleben im Winter. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Sonntag, 10. Januar 2016

- 10.00 -
13.00 Überleben im Winter. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Samstag, 16. Januar 2016

- 13.00 -
16.00 Überleben im Winter. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Sonntag, 17. Januar 2016

- 10.00 -
13.00 Überleben im Winter. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihge-

bühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Erforderliche Anmeldung (A) (soweit nicht anders angegeben) und weitere Informationen beim Nationalparkzentrum Ruhstein, Tel. 07449/92998-444, E-Mail: veranstaltung@nlp.bwl.de oder unter <http://www.schwarzwald-nationalpark.de>

Veranstaltungen in Oppenau

Öffnungszeiten:
Kath. Öffentliche Bücherei im Josefshaus:
Mittwoch von 15.00 – 17.30 Uhr, Sonntag von 9.00 – 11.00 Uhr
Nationalparkzentrum Ruhstein: täglich (außer Montag)
10.00 – 18.00 Uhr
Minigolfplatz: nach Absprache

Freitag, 8. Januar 2016

- 19.30 Bürgerempfang in der Günter-Bimmerle-Halle

Samstag, 9. Januar 2016

- 17.00 Veranstaltung des Schwarzwaldvereins: Fast schon traditionelles Waldspeckgrillen im Lierbachtal. Treffpunkt an der Grillstelle beim Freizeithaus Taube. Leitung: Simone und Frank Müller, Tel.: 07804/2691

Sonntag, 10. Januar 2016

- 9.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200
18.00 Kulturelles Oppenau: Neujahrskonzert mit dem Salarchester Baden-Baden

Mittwoch, 13. Januar 2016

- 8.00 -
12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

Donnerstag, 14. Januar 2016

- 12.00 Wildessen im Gasthaus Rebstock mit dem Altenwerk

Samstag, 16. Januar 2016

- 14.00 KinderFilmTag im Josefshaus. Gezeigt wird: Ab durch die Hecke
14.30 Narrenbaumstellen auf der Allmend mit anschließendem Kappabend im Gasthaus Hirsch

Sonntag, 17. Januar 2016

- 9.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200
18.00 Jahreskonzert der Stadt- und Kirchspielskapelle Oppenau unter dem Motto: Fernweh. Karten im Vorverkauf im Kulturbüro Oppenau und an der Abendkasse.

Veranstaltungen in Freudenstadt, Baiersbrunn und Loßburg

Diese sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

